

Die Besten finden den Weg in unsere Reihen



Werner Hammer,
stellvertretender
Parteisekretär im VEB
TRO „Karl Liebknecht“
Berlin

Die Jugendlichen des Transformatorenwerkes „Karl Liebknecht“ haben sich in der „FDJ-Initiative IX. Parteitag“ anspruchsvolle Aufgaben gestellt. Die Grundorganisation der FDJ hat in ihr Kampfprogramm die Lösung so wichtiger volkswirtschaftlicher Aufgaben wie das überbetriebliche Jugendobjekt „Gasolierte Schaltanlagen“ für die Energieversorgung des 9. Stadtbezirks unserer Hauptstadt aufgenommen. Hinzu kommen das Objekt „Ausrüstung für die Energieversorgung der Tatra-Straßenbahn“ und Maßnahmen der mechanischen Vorwerkstätten zur schnellen Überwindung innerbetrieblicher Disproportionen.

Diese Beispiele machen sichtbar, daß sich auch die Jugend unseres Werkes ihrer Verantwortung für die vom IX. Parteitag beschlossenen Aufgaben bewußt ist. An der Spitze bei der Verwirklichung solcher wichtigen Vorhaben stehen die jungen Mitglieder und Kandidaten unserer Partei. Ihrem Beispiel nachzueifern, machen sich viele junge Arbeiter und aktive FDJler zum Ziel. Die Besten von ihnen finden dabei den Weg zur Partei.

Die Parteileitung berät regelmäßig mit den Sekretären der APO oder ihren Stellvertretern über die Fortschritte und Probleme der Jugendarbeit. Den Parteigruppen werden die besten Erfahrungen zielgerichteter politisch-ideologischer Tätigkeit mit den jungen Facharbeitern vermittelt. Einzelne Genossen erhalten auch Partaufträge, den Werdegang ausgewählter jugendlicher Kollegen zu fördern, ihnen ständig mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie so auf ihre Aufnahme in die SED vorzubereiten. Hiermit werden auch Genossen betraut, die als Funktionäre der Gewerkschaft oder als staatliche Leiter tätig sind.

Durch das kontinuierliche, einheitliche Vorgehen erreichte unsere Parteiorganisation gute Ergebnisse. Von den im Jahre 1975 aufgenommenen 64 Kandidaten waren 47 Jugendliche unter 25 Jahren. 1976 haben wir bisher 46 Kandidaten aufgenommen, von denen 32 in diesem Alter sind. Das sind vor allem Jugendliche, die sich durch vorbildliche Mitarbeit in der FDJ, in der Gesellschaft für Sport und Technik, im Neuererwesen, in der MMM-Bewegung und durch Initiative bei der Lösung wichtiger volkswirtschaftlicher Aufgaben ausgezeichnet haben.

Ihnen waren verantwortungsvolle Aufgaben übertragen worden, und sie fanden bei deren Realisierung die Unterstützung der Genossen.

Bei der komplexen Rationalisierung in unserem Transformatorenbau ist beispielsweise die Erweiterung der Kapazität in der Großwicklei eine Schwerpunktaufgabe. Junge Genossen und vorbildliche FDJ-Mitglieder wurden nach Lehrabschluß von der Notwendigkeit überzeugt, in diesem Bereich als Wickler zu arbeiten, in dem vier moderne sowjetische Vertikalwickelmaschinen aus Saporoshe aufgestellt worden sind. Die Verantwortung für die Installation und die Arbeit an diesen Maschinen übertrugen wir den Jugendlichen. Das Ergebnis: Die Maschinen konnten termingerecht und reibungslos in die Produktion übergeleitet werden. Ihr Einsatz brachte eine Steigerung der Arbeitsproduktivität auf 135 Prozent mit sich — und es kam zur Bildung einer Jugendbrigade.

Für die Leitung dieses Vorhabens hatten wir den jungen Genossen Gardeike verantwortlich gemacht. Mit Hilfe der APO und der staatlichen Leiter löste er diese Aufgabe vorbildlich. Sein Wirken im Kollektiv trug auch dazu bei, eine vielfältige FDJ-Arbeit zu gestalten. Heute besucht er die Bezirksparteschule.

Die Stärkung unserer Reihen durch junge, klassenbewußte Arbeiter und die Arbeit mit den jungen Genossen trägt zur Erhöhung der Kampfkraft unserer Grundorganisation sowie zu einem interessanten Mitgliederleben in der FPJ bei, und die ökonomischen Aufgaben werden umfassend gelöst.

Vor eineinhalb Jahren übernahm die Grundorganisation der FDJ unseres Werkes die Aufgabe, zur Stabilisierung der mechanischen Vorwerkstätten FDJler aus den Verwaltungsbereichen und aus anderen Produktionsabteilungen für die dreischichtige Arbeit in diesen Werkstätten zu gewinnen. Das gute Beispiel junger Genossen gab auch hier den Ausschlag dafür, daß dieses Ziel erreicht wurde.